

# Schutzvereinbarung

In unserem Verein setzen wir die Selbstverpflichtungserklärung folgendermaßen um:

## **Präambel:**

Ziel dieser Regelung ist es, den höchstmöglichen Schutz unserer Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Nur in der achtsamen Abwägung aller Kriterien des Kindeswohls können wir sicherstellen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserer Obhut sicher fühlen und entfalten können.

## **Achtung und Respekt:**

Wir pflegen einen wertschätzenden und würdigen Umgang mit allen Kindern, unabhängig von Aussehen, Verhalten, Herkunft, Geschlecht oder Religion aller Kinder.

## **Körperkontakt:**

Körperliche Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen (im Training oder zum Trösten in den Arm nehmen oder um Mut zu machen) müssen situativ von diesen durch Zustimmung erwünscht und gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.

## **Hilfestellung:**

Körperkontakt nur für die Dauer und zum Zweck der Hilfestellung; gegenseitige Hilfestellung durch Kinder, sobald und soweit das möglich ist. Notwendigkeit, Art und Weise der Hilfestellung ggf. vorab erklären und abklären, ob das so in Ordnung ist.

## **Verletzung:**

Körperkontakt nur für die Dauer und zum Zweck der Versorgung der Verletzung; Notwendigkeit, Art und Weise der Versorgung ggf. vorab erklären und abklären, ob das so in Ordnung ist. Bei geschlechtergemischten Gruppen versuchen immer den passenden Helfer, die passende Helferin da zu haben, zumindest immer eine dritte Person (Teamkamerad bzw Teamkameradin oder Elternteil) anwesend zu haben. Das verletzte Kind ist bei der Versorgung nie allein.

## **Duschen:**

Kein Duschen mit Kindern bzw. Jugendlichen. Trainer:innen duschen, nie gleichzeitig und im gleichen Raum mit Kindern und Jugendlichen. Die Aufsichtspflicht wird durch "Warten" vor der Umkleide gewährleistet. Während des Duschens betreten Trainer die Duschen nur im Rahmen der Aufsichtspflicht, ggf. mit einem weiteren Erwachsenen und / oder mit anderen Kindern. In der Dusche wahren wir, die Privatsphäre und Intimität des anderen.

## **Umkleiden:**

Trainer:innen kleiden sich nicht gleichzeitig und im gleichen Raum mit Kindern und Jugendlichen um. Während des Umkleidens betreten die Trainer die Umkleide nur im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht, ggf. mit einem weiteren Erwachsenen oder mit anderen Kindern.

**Gang zur Toilette:**

Kleinkinder, die hier Hilfe benötigen, werden von einem Elternteil begleitet; ist dieses nicht anwesend, wird mit den Eltern abgesprochen, was und wie geholfen werden kann und muss.

**Einzeltraining:**

Einzeltrainings finden nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Eltern statt.

**Fahrten/Mitnahme:**

Für jedes teilnehmende Kind ist bei Fahrten eine Einverständniserklärung auszufüllen und abzugeben.

Grundsätzlich ist bei Mitnahme von Kindern im PKW das Einverständnis der Eltern einzuholen.

Bei gemeinsamen Feiern im Privatbereich des Trainers bzw. der Trainerin (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) ist ebenfalls die Einverständniserklärung der Eltern einzuholen. Diese Regelung gilt auch für das Angebot der Übernachtung bei Wettkämpfen bzw. Trainingslagern.

**Übernachtung:**

Trainer:innen übernachten nicht in den Zimmern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und sind im Einzelfall zu genehmigen.

**Geheimnisse:**

Trainer:innen wahren die Vertraulichkeit und Respekt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Im Konfliktfall wenden sich der Trainer bzw. die Trainerin an den Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des Vereins.

**Geschenke:**

Bei der Übergabe der Geschenke ist darauf zu achten, dass keine Abhängigkeitsverhältnisse entstehen und die Diskriminierung anderer vermieden wird.

**Umgang mit Foto- und Videomaterial:**

Die Vorschriften der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) müssen eingehalten werden. Eine Veröffentlichung von Bild und Videomaterial auf der Homepage und in Sozialen Medien erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern.

**Transparenz der Regelungen:**

Wird von einer Schutzvereinbarung aus wohlüberlegten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einer weiteren Trainerin bzw. einem weiteren Trainer abzusprechen. Dabei sind die Gründe kritisch zu diskutieren. Erforderlich ist eine Einvernehmlichkeit beider über das sinnvolle und nötige Abweichen von der vereinbarten Schutzvereinbarung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift